

18 JUNI 1939

244



# Elektrizitätswerke Zgierz

## Aktien-Gesellschaft

# 29. Geschäftsbericht 1939

Zakupiono

od Anłykwariatu

w Łodzi

dla

Mińskiej Biblioteki Publicznej

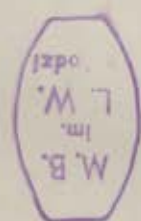
Im. LUDWIKA WARYSKIEGO

W ŁODZI

nr 7.41418 dn. 2.4 1920 s

**Elektrizitätswerke Zgierz**  
**Aktien-Gesellschaft**

**29. Geschäftsbericht 1939**



# Aufsichtsrat

ab 17. Juni 1940

---

Vorsitzer: Rechtsanwalt Hermann Harrer, Lörrach

Stellvertreter: Direktor Dipl.-Ing. Ludwig Neuber, Berlin

Direktor Dr.-Ing. Herbert Albrecht, Rheinfelden

Direktor Dipl.-Ing. August F. A. Jobin, Basel

Direktor Dr. jur. Hermann Korrodi, Zürich

Direktor Jakob Mohler, Basel

---



# Tagungsordnung

des 21. österreichischen Neumannscheerenkongresses der Pflanzenerkrankungskunde

am Montag, den 17. Juni 1940, in Wien

im Saal des Hotel „Schwarzer Adler“ in Wien, 1. Bezirk

## Vorstand

ab 17. Juni 1940

Direktor Dipl.-Ing. Josef Georg Reiser, Litzmannstadt

Direktor Dipl.-Ing. Eugen Blank, Litzmannstadt





# Tagesordnung

der 29. ordentlichen Hauptversammlung der Aktionäre

am Montag, dem 17. Juni 1940, 11 Uhr,

im Sitzungsaal der Elektrizitätswerke Litkmannstadt Aktien-Gesellschaft

Litkmannstadt, Meisterhausstr. 58.

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, des Jahresabschlusses und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1939 mit dem Bericht des Aufsichtsrates.
2. Entlastung der Organe der Gesellschaft.
3. Beschlußfassung über die Verwendung des Gewinnes bezw. Deckung der Verluste.
4. Genehmigung der Haushaltpläne für das Jahr 1940.
5. Abberufung und Neuwahl von Aufsichtsratsmitgliedern.
6. Satzungsänderung: Im § 1 der Satzungen wird die Firmenbezeichnung „Žgierzter Elektrizitäts-Gesellschaft Aktien-Gesellschaft“ in „Elektrizitätswerke Žgierz Aktien-Gesellschaft“ geändert.





# Bericht

## des Vorstandes der Elektrizitätswerke Zgierz

Aktien-Gesellschaft

### über das 29. Geschäftsjahr 1939

#### Allgemeines

Das Berichtsjahr brachte unserem Unternehmen entgegen der angenommenen Entwicklung infolge durch den Krieg bedingter finanzieller Verluste eine wesentliche Verschlechterung der wirtschaftlichen und finanziellen Verhältnisse. Während in den ersten Monaten des Jahres 1939 die Abgabe und damit die Einnahmen weiterhin anstiegen, wirkte sich bereits im Monat April die politische Spannung in einem Rückgang der Abgabe und der Einnahmen aus. Bis zum Ausbruch des Krieges waren Erzeugung und Bezug in den vorangegangenen 8 Monaten bis auf etwa die Höhe von Erzeugung und Bezug der gleichen Monate im Jahre 1938 wieder zurückgegangen. Mit Beginn der Feindseligkeiten und der dadurch gegebenen Störung der Wirtschaft fielen Erzeugung, Bezug und Abgabe ganz beträchtlich, so daß die nutzbare Abgabe im Jahre 1939 gegenüber dem Vorjahre um 17,9% geringer war.

7233-A

Durch die Kriegshandlungen an sich sind unsere Anlagen nur unwesentlich betroffen worden. Die aufgetretenen Schäden konnten mit eigenem Personal und aus eigenen Mitteln behoben werden. Nach kurzzeitiger militärischer Betreuung wurde die Vertretung der Organe der Gesellschaft wie auch die Geschäfts- und Betriebsführung Herrn Dipl. Ing. Reisner übertragen und dieser durch Verfügung des Verwaltungschefs im Militärbezirk Łódź vom 17. Oktober 1939 zum leitenden Direktor unserer Gesellschaft bestellt. Mit gleicher Verfügung wurden die Vertretungsbefugnisse der bisher Vertretungsberechtigten aufgehoben und Herrn Reisner übertragen. Zu dieser Maßnahme haben die Vertreter der Aktienmehrheit im Aufsichtsrat ihr Einverständnis erklärt.

Das wirtschaftliche Ergebnis des Geschäftsjahres zeigt gegenüber den Vorjahren eine wesentliche Verschlechterung. Die Lage unseres Unternehmens kann aber unter Berücksichtigung der politischen Entwicklung, der damit zwangsläufig verbundenen Beeinträchtigung der Wirtschaft sowie der beträchtlichen finanziellen Verluste bei der voll erhaltenen Betriebsfähigkeit unserer Anlagen immerhin noch als günstig bezeichnet werden.

## Bilanz

Im Zusammenhang mit der Einführung der Reichsmark als alleiniges Zahlungsmittel erfolgte die Umrechnung von Zloty in Reichsmark in unseren Büchern am 31. Dezember 1939 zum Kurse von 1 RM = 2 Zl.

Die Reichsmarkeröffnungsbilanz mit der Neubewertung der Anlagen wird nach Erlaß der entsprechenden Umstellungsverordnung zur gegebenen Zeit erfolgen.

Der Zugang in den Anlagewerten entfällt in der Hauptsache auf das Stadtnetz in Zgierz und auf die Außenetze durch Erweiterung der Netzanlagen und den Bau einer Netzhstation in Zgierz.

Im Umlaufvermögen waren die Verbrauchsstoffe durch Vermehrung der Vorräte um 35.930,83 *RM* höher auszuweisen. Von unseren Guthaben bei polnischen Banken mußten auf Grund der Anordnung des Reichsstatthalters (Oberfinanzpräsidenten) vom 18. Januar 1940 (Lodzcher Zeitung Nr. 24 vom 24. 1. 40) 121.588,64 *RM* als Verlust abgebucht werden, da kaum damit zu rechnen ist, daß von den in Liquidation befindlichen Banken Zahlungen erfolgen werden. Auch auf dem Wertpapierkonto haben wir Abschreibungen in Höhe von 62.215,61 *RM* vorgenommen.

Mit dem vollen Betrag von 250.000 *RM* haben wir die Anleihe an die „Podkarpackie Towarzystwo Elektryczne“, deren Anlagen im wesentlichen im Gebiete der Sowjet-Union liegen, auszuweisen, da uns unsere Ansprüche auf Kapital wie Zinszahlungen durch eine Anleihe-Garantie voll gesichert erscheinen.

Das Reservekapital hat sich durch den Zugang aus dem Ergebnis des Jahres 1938 auf 505.162,36 *RM* (1.010.324,72 Zl.) erhöht. Der Erneuerungsfonds ist durch Zuführung lt. § 48 der Satzungen um 5.635,87 *RM* (11.271,73 Zl.) und der jahungsgemäß ihm zufallenden nicht erhobenen Dividende um 174,65 *RM* (349,30 Zl.) auf 54.226,80 *RM* (108.453,59 Zl.) angewachsen. Das Abschreibungs-Konto erhöhte sich durch Zuführung von 97.500 *RM* (195.000 Zl.) auf 1.823.248,52 *RM* (3.646.497,04 Zl.).

Die Gewinn- und Verlustrechnung zeigt eine Verringerung des Ertrages um 158.746,89 *RM* — 16,8% auf 783.083,02 *RM*.

Aus den Betriebsausgaben sind zu erwähnen:

Aufwendungen für Aufsichtsrat und Vorstand . . . . .	39.450,02 <i>RM</i>
Gehälter der technischen und kaufmännischen Gesellschafter . . . . .	61.596,13 <i>RM</i>
Arbeitslöhne . . . . .	67.649,01 <i>RM</i>
Soziale Leistungen . . . . .	11.524,10 <i>RM</i>
Kosten der Betriebsstoffe . . . . .	175.055,59 <i>RM</i>
Kosten des Strombezuges . . . . .	35.369,64 <i>RM</i>
Instandhaltungskosten . . . . .	24.029,14 <i>RM</i>
Feuerversicherung . . . . .	1.747,73 <i>RM</i>
Steuern, Gebühren usw. . . . .	49.301,63 <i>RM</i>

Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrages aus dem Vorjahr in Höhe von 46.644,95 *RM* ergibt sich ein Gewinn-Saldo von 1.856,85 *RM*. Wir schlagen vor, diesen Betrag auf das Jahr 1940 vorzutragen.

Da die bisherigen Mitglieder des Aufsichtsrates mit Ende des Berichtsjahres ausscheiden, bitten wir, Neuwahlen für den Aufsichtsrat vorzunehmen.

**Der Vorstand**

Zgierz, den 15. Mai 1940.

## Bericht des Aufsichtsrates

---

Der vom Vorstand vorgelegte Geschäftsbericht samt Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1939 ist vom Wirtschaftsprüfer, Dipl. Kaufmann Dr. Schellig, Dresden, geprüft worden. Der Aufsichtsrat gibt seine Zustimmung zu dieser überprüften Vorlage. Er schlägt der Hauptversammlung der Aktionäre vor, den Geschäftsbericht des Vorstandes samt der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1939 zu genehmigen und den Verwaltungs- und Aufsichtsbehörden der Gesellschaft, bezw. dem als deren Vertreter bestellten leitenden Direktor Dipl.-Ing. Reisner, Entlastung zu erteilen und den Vorschlag des Vorstandes über die Verwendung des Gewinn-Saldos anzunehmen.

Zgierz, im Mai 1940.

### Der Aufsichtsrat:

- (—) A. Germann
- (—) J. Mohler
- (—) E. Payot
- (—) A. Schultheß



## Bericht des Wirtschaftsprüfers

---

Im Auftrage des Aufsichtsrates der Elektrizitätswerke Zgierz Akt.-Ges. habe ich die von der Verwaltung der Gesellschaft vorgelegte Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung für den 31. Dezember 1939 geprüft.

Ich stellte die Übereinstimmung der Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung mit den Büchern der Gesellschaft fest. Der Kassenbestand, die Vermögenslage wie auch Bücher, Rechnungen und sonstige Belege, die die Bilanz und im allgemeinen die Geschäftsführung betreffen, wurden geprüft. Ich überzeugte mich davon, daß die Bücher ordnungsgemäß geführt sind. Die mir vorgelegten Bücher und Belege geben keinen Anlaß zu Beanstandungen. Die Angaben des Geschäftsberichtes des Vorstandes stimmen mit den tatsächlichen Buchungen und Belegen überein. Alle vom Gesetz vorgeschriebenen Angaben sind im Geschäftsbericht enthalten.

Der Hauptversammlung schlage ich vor, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1939 zu genehmigen, sowie dem Vorstand bzw. Herrn Dipl.-Ing. Re i s n e r für ihre Tätigkeit Entlastung zu erteilen. Dem Vorschlag des Vorstandes über die Deckung der Verluste schließe ich mich an.

Zgierz, am 15. Juni 1940.

**Dr. Schellig**  
Wirtschaftsprüfer

# Vermögen

# Bilanz am

	<i>RM</i>	<i>Pf</i>	<i>RM</i>	<i>Pf</i>
Grundstücke . . . . .	160.357	47		
Gebäude:				
Fabriksgebäude . . . . . RM. 430 388,77				
Wohnhäuser . . . . . " 67.241,66	497.630	43		
Technische Anlagen . . . . .	2.503.753	76		
Inventar:				
Technisches-, Büro- u. Wirtschaftsinventar . . . . .	159.673	18	3.321 414	84
Raffen- und Bankguthaben:				
verfügbar . . . . . RM. 100.303,16				
unverfügbar:				
Bestand RM. 122.991,64				
Abschreibung " 121.588,64 " 1.403,—	101.706	16		
Wertpapiere und Anteile:				
Bestand . . . . . RM. 105.145,61				
Abschreibung . . . . . " 62.215,61	42.930	—		
Lagervorräte:				
Heizmaterialien . . . . . RM. 45 587,47				
Hilfsmaterialien und Be-				
triebstoffe . . . . . " 72.023,12	117.610	59		
Schuldner:				
Stromabnehmer:				
Bestand RM. 116.975,94				
Abschreibung " 12.000,— RM. 104.975,94				
sonstige Schuldner . . . . . " 282.290,25	387.266	19	649.512	94
Übergangsposten . . . . .			11.200	—
			3.982 127	78
<b>Summen außerhalb der Bilanz:</b>				
Empfangene Sicherheiten in Wertpapieren . . . . . RM. 2.305,—				
Hinterlegte " " " (nach Abschreibung) " 1,—				



		<i>RM</i>	<i>Ppf</i>	<i>RM</i>	<i>Ppf</i>
<b>Eigenkapital:</b>					
Anlagekapital	3l. 2.887.500,—	1.443.750	—		
Reservekapital	" 1.010.324,72	505.162	36		
<b>Amortisationskapital:</b>					
Bestand	3l. 3.451.497,04 RM. 1.725.748,52				
Zugang					
für 1939	" 195.000,—	1.823.248	52		
	" 97.500,—				
Erneuerungsfonds					
laut A. G. Statut § 46/I	3l. 108.453,59	54.226	80	3.826.387	68
<b>Gläubiger:</b>					
Lieferanten (für Betrieb)		13.273	91		
Kreditinstitute		49.240	37		
Verschiedene		56.093	14	118.607	42
Nicht beendete Abrechnungen				26.275	83
Rückstellungen				9.000	—
<b>Gewinn:</b>					
Gewinnvortrag aus 1938		46.644	95		
Verlust für 1939		44.788	10	1.856	85
				3.982.127	78
Empfangene Sicherheiten in Wertpapieren . . . . . RM. 2.305,—					
Hinterlegte " " " (nach Abschreibung) . . . . . 1,—					

# Aufwand

# Gewinn- und Verlust-

	<i>RM</i>	<i>Pf</i>	<i>RM</i>	<i>Pf</i>
Gehälter und Löhne . . . . .			168.695	17
Betriebskosten . . . . .			219.419	54
Verkaufs-Reklame und allg. Kosten . . . . .			94.496	42
Soziale Leistungen . . . . .			11.524	09
Steuern und Gebühren . . . . .			37.777	58
Zinsen . . . . .			100	—
Spenden . . . . .			4.309	07
<b>Abreibungen:</b>				
Amortisationsfonds . RM. 97.500,—				
Wertverminderung der poln.				
Wertpapiere und Anteile . „ 185.049,25	282.549	25		
Rückstellungen . . . . .	9.000	—	291.549	25
Saldovortrag auf 1940 . . . . .			1.856	85
<hr/>			829.727	97
<hr/>				

Der Buchhalter

Der Wirtschaftsprüfer

# rechnung 1939

Ertrag

	<i>RM</i>	<i>Ppf</i>	<i>RM</i>	<i>Ppf</i>
Gewinnvortrag aus 1938 . . . . .			46 644	95
Betriebs- und andere Einnahmen . . . . .			783.083	02
<hr/> <hr/>			829.727	97

Der Vorstand

Der Aufsichtsrat







7233-A